

Presseverlautbarung

Indische Kaschmir-Politik hat sich die Entführung muslimischer Kinder zum Ziel gesetzt

Am 15. August 2019 veröffentlichte die britische Zeitung "The Telegraph" einen verstörenden Bericht, wonach im Anschluss an Indiens Versuch Kaschmir zu annektieren, sogar Kinder entführt wurden. Während der Terror gegen die Muslime in der Region unter der verhängten Ausgangssperre immer weiter zunimmt, haben Mitglieder einer zivilgesellschaftlichen Organisation, einschließlich Jean Dreze und Maimoona Mollah, Aussagen von Kindern dokumentiert, die von Hindu Sicherheitskräften verhaftet und verprügelt wurden. Unter der kompletten Mediensperre können sich solche abscheulichen Verbrechen ungehindert verbreiten. Doch eine Gruppe von Menschenrechtsaktivisten hat es geschafft einige Gebiete von Kaschmir zu betreten und einen Film über die verdeckten Missbräuche aufzuzeichnen. Damit die Verbrechen verdeckt bleiben, wurde ihnen die übliche Genehmigung des indischen Presseclubs entzogen, jedoch laden sie ihre Aufzeichnungen auf YouTube unter dem Namen „Kashmir Caged“ hoch. In einem konkreten Fall geht es um einen 11-jährigen Jungen aus Pampore, der gemeinsam mit hunderten anderer älterer und jüngerer Kinder auf der Polizeistation festgehalten wurde. Dort wurde er schwer misshandelt. Diese Kinder werden meist in mitternächtlichen Razzien gewaltsam aus ihren Betten gerissen um sie und ihre Familien zu terrorisieren. Gleichzeitig werden auch die Frauen und Mädchen der Familien sexuell belästigt. Das Video liefert den Bericht eines kleinen Jungen, der am 5. August nach dem Gebet in einer Moschee verhaftet wurde. Er berichtete von noch weiteren 10 oder 12 andere mitverhafteten Jungen. Auch bisher hatte der brutale Hindu-Staat den Kindern und Jugendlichen Kaschmirs während Protesten gegen diese mörderische Besatzung schreckliche Wunden zugefügt, bei denen Kinder und Jugendliche durch den Einsatz von Schrotflinten erblindeten.

Verhaftungen und Missbrauch unter der vom Hindu-Staat gewährten absoluten Handlungsfreiheit ist möglich, weil es heute keinen Staat gibt, der den politischen Willen besitzt seine Heere zu mobilisieren um die Kinder der Ummah zu verteidigen und Furcht in das Herz des Modi-Regimes zu jagen. Sämtliche gegenwärtigen Herrscher sind aufgrund ihres Stillschweigens und ihrer Untätigkeit, und weil sie ihre Streitkräfte nicht zur Verteidigung der unterdrückten Muslime in Kaschmir ausschicken, Mittäter an Folter und Menschenrechtsverletzungen an Kindern in Kaschmir. Die schändliche und rückgratlose Reaktion des pakistanischen Premierministers, Imran Khan, zum Beispiel, bestand nur aus einigen leeren Worten und daraus, die nutzlose und unfähige UN anzubetteln, Indien dazu zu zwingen, sich

von seiner jüngsten kriegerischen Unternehmung zurückzuziehen. Dies ist die ein und dieselbe UN, die mit ihren Beschlüssen die sieben Jahrzehnte andauernden Rechtsverletzungen des indischen Staates in Kaschmir ignoriert hat.

Der Prophet (saw) sagte: «**الْمُسْلِمُ أَخُو الْمُسْلِمِ لَا يَظْلِمُهُ وَلَا يُسْلَمُهُ**» **“Der Muslim ist des Muslims Bruder. Ihn darf er weder unterdrücken noch im Stich lassen.”** Unter den gegenwärtigen Regimen in der muslimischen Welt jedoch ist das im Stichlassen der unterdrückten Muslime Staatspolitik. Während ihre Geschwister im Islam bluten, ihre Mütter und Töchter entehrt und ihre Kinder entführt und gefoltert werden, werden die Armeen in ihren Barracken angekettet festgehalten. Wir fragen die aufrichtigen gläubigen Söhne in den muslimischen Streitkräften: „Wie lange noch wollt ihr diesen feigen Herrschern in Treue dienen, die der Inbegriff von Verrat sind, sich nichts um die Muslime scheren, nur die Feinde dieses Deen stärken, und euch davon abhalten eure Pflichten dieser Ummah gegenüber zu erfüllen? Wie lange noch wollt ihr der Unterwerfung und dem Hinschlachten eurer Brüder und Schwestern in Kaschmir, Palästina, Syrien und anderswo zusehen und euch von ihnen abwenden, obwohl ihr den Grad des Zorns Allahs des Erhabenen über eure Untätigkeit kennt? Und wie lange noch wollt ihr euch den Schreien der Kinder und den Tränen eurer entehrten Schwestern gegenüber taub und blind stellen? Wohlwissend, dass ihr all dem ein Ende setzen könnt?“

Wir rufen euch auf eure islamische Pflicht zur Verteidigung der Muslime aufzunehmen, Angst in die Herzen der Feinde eures Deens zu jagen, die besetzten muslimischen Länder zu befreien, und Hizb ut Tahrir mit eurer Nusra bei der Gründung des rechtgeleiteten Kalifats nach der Methode des Prophetentums, welches jeden einzelnen Muslim, Mann, Frau, und Kind, beschützen wird, zu unterstützen. Das ist ein Staat, der es niemals akzeptieren wird, dass die Ungläubigen die Oberhand über die Muslime erlangen, oder auch nur einem einzigen muslimischen Kind Furcht oder Folter zufügen.

Allah der Erhabene sagt:

﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا مَا لَكُمْ إِذَا قِيلَ لَكُمْ انْفِرُوا فِي سَبِيلِ اللَّهِ اتَّقَلْتُمْ إِلَى الْأَرْضِ أَرْضَيْتُمْ بِالْحَيَاةِ الدُّنْيَا مِنَ الْآخِرَةِ فَمَا مَتَاعُ الْحَيَاةِ الدُّنْيَا فِي الْآخِرَةِ إِلَّا قَلِيلٌ﴾

“O ihr, die ihr glaubt, was ist mit euch, daß ihr euch schwer zur Erde sinken lasset, wenn euch gesagt wird: "Zieht aus auf Allahs Weg"? Würdet ihr euch denn mit dem diesseitigen Leben statt mit jenem im Jenseits zufrieden geben? Doch der Genuß des irdischen Lebens ist gar gering, verglichen mit dem des Jenseits.” [At-Tauba 38]

Frauenabteilung
im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

